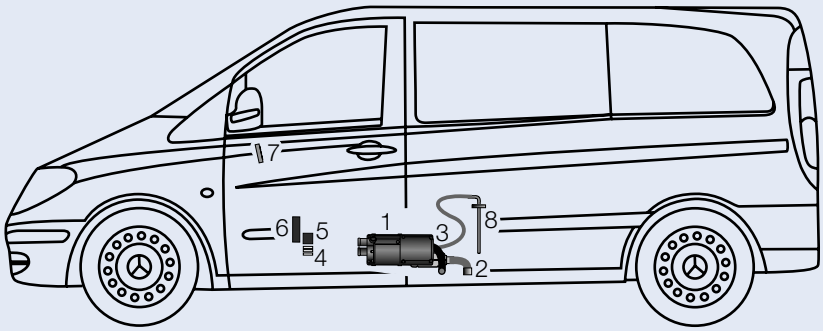
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W SC im Mercedes Vito

ab Bj. 2006
mit Klimaanlage „TEMPMATIK“
ohne oder mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
- **2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 85 kW - 116 PS CDI**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais
6 H2 CAN-Modul
7 Schaltuhr
8 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird links unter dem Fahrzeug vor dem Tank befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach rechts und die Wasserstutzen nach vorn.

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l	85 / 116	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8326 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

bei bereits verbautem Heizgerät zusätzlich bestellen:

3	Übergangsstück Ø 5/3,5 mm	25 1888 80 01 02
1	T-Stück	262 31 149
3	Schelle Ø 9 mm	10 2068 00 90 98
3	Schelle Ø 10 mm	10 2068 01 00 98

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Bohrmaschine
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Fahrersitz ausbauen
- Batterie abklemmen und ausbauen
- Unterverkleidung des Handschuhfaches abbauen
- Einstiegsleiste Beifahrerseite abbauen
- seitliche Verkleidung Beifahrerseite der Armaturentafel abbauen
- A-Säulenverkleidung im Beifahrerfußraum abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 4)

Am Halter Heizgerät entsprechend der Markierung im Bild die Haltelaschen abtrennen.

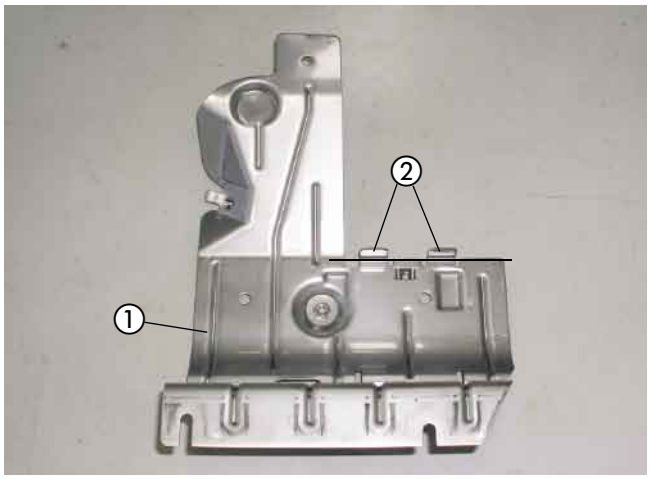


Bild 1

① Halter Heizgerät
② Haltelaschen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle auf dem Heizgerät gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der Gewindebohrung festschrauben.

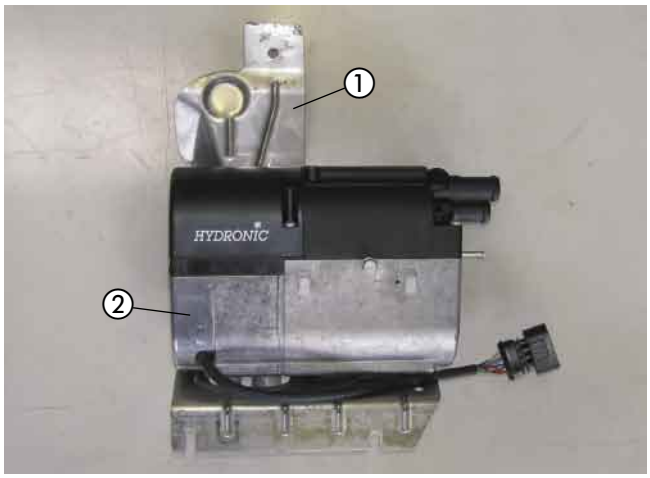


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Heizgerät

In die vorhandenen Sechskantstanzungen im Fahrzeug-unterboden vor dem Tank entsprechend des Bildes jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

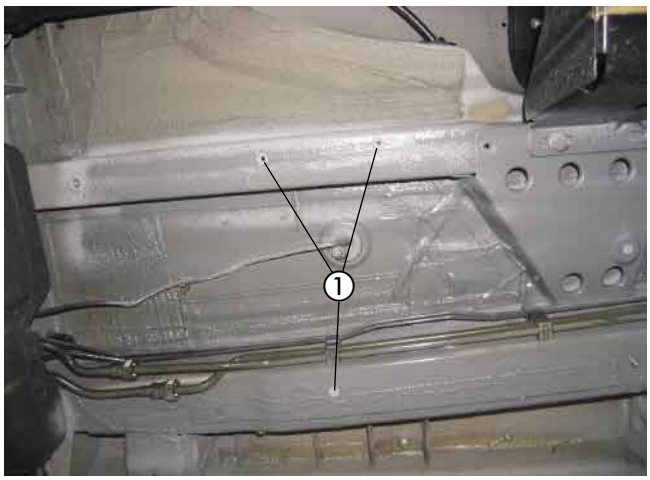


Bild 3

① Blindnietmutter M6 eingezogen

2 Einbau - Heizgerät

Das Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 16 am Unterboden des Fahrzeuges befestigen.

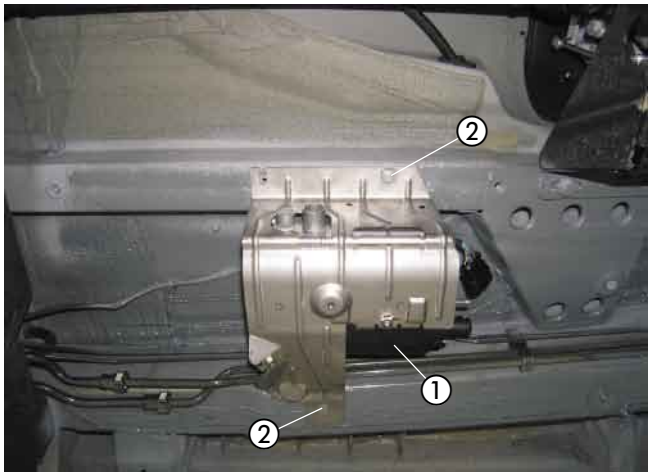


Bild 4

① Heizgerät
② Schraube M6 x 16

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 7)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben B6 entsprechend des Bildes montieren.

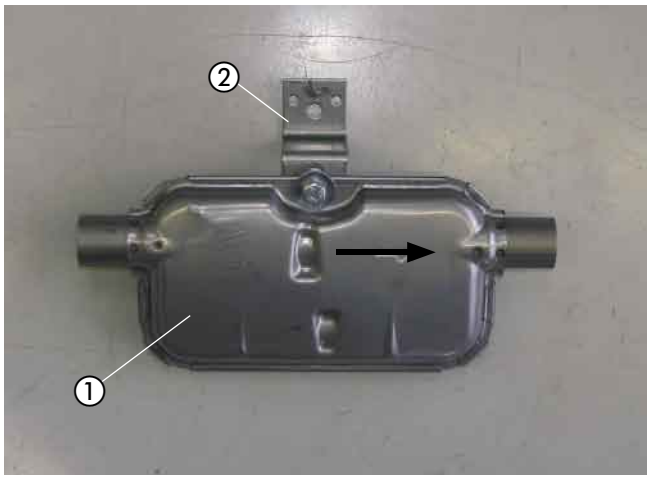


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Halter (Z-Winkel) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter am rechten hinteren Befestigungspunkt des Halters Heizgerät mit einer Schraube M6 x 20 entsprechend des Bildes am Unterboden des Fahrzeuges montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach hinten.

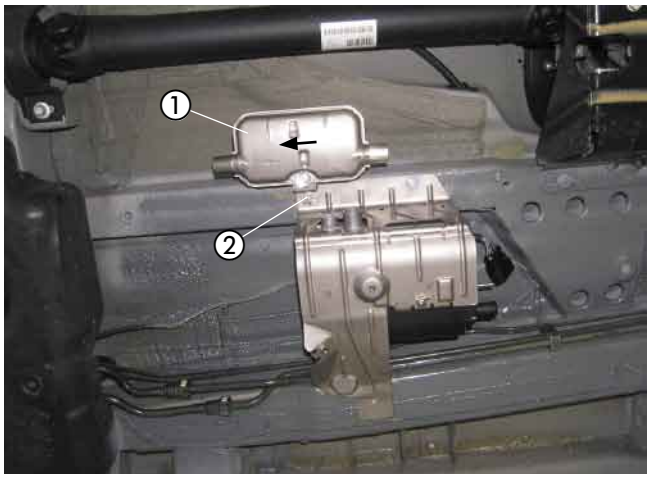


Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Befestigungspunkt

Das Abgasrohr auf eine Länge von 320 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.
Das andere Ende des Abgasrohres entsprechend des Bildes zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

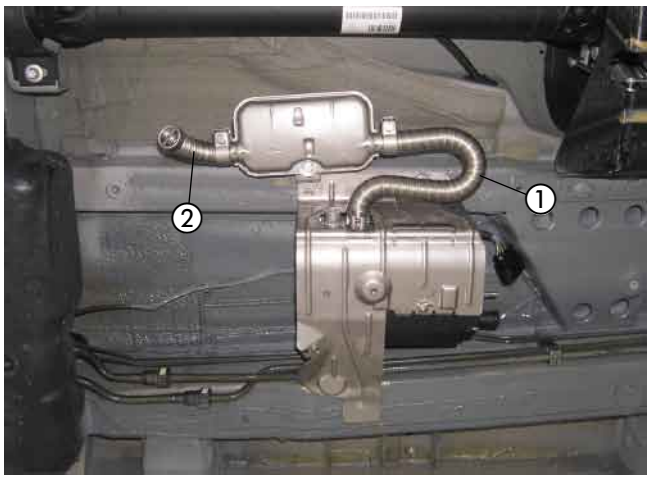


Bild 7

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 8)

Den Halter (22 9000 50 94 01) an der vorhandenen Gewindebohrung M6 des Halters Heizgerät mit Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.
In den hinteren linken Verschlussstopfen eine Ø 26 mm fertigen.
Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, zum linken Schweller führen und in den Verschlussstopfen verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Schelle Ø 28 mm, Schraube M6 x 16 und Mutter M6 fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

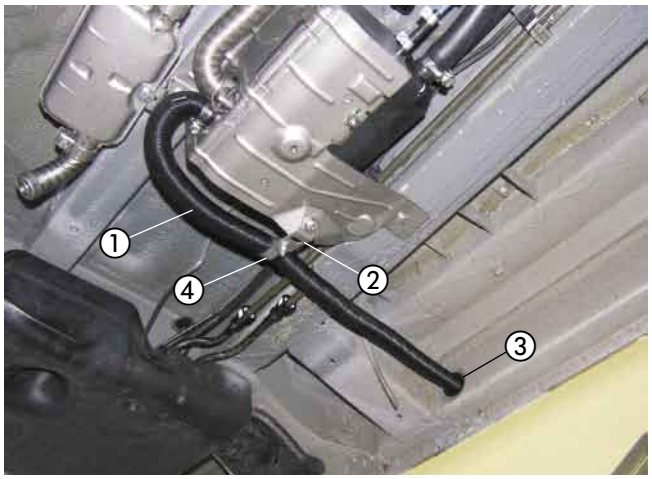


Bild 8

① Verbrennungsluftrohr verlegt
② Halter (22 9000 50 94 01) montiert
③ Verschlussstopfen
④ Schelle Ø 28 mm

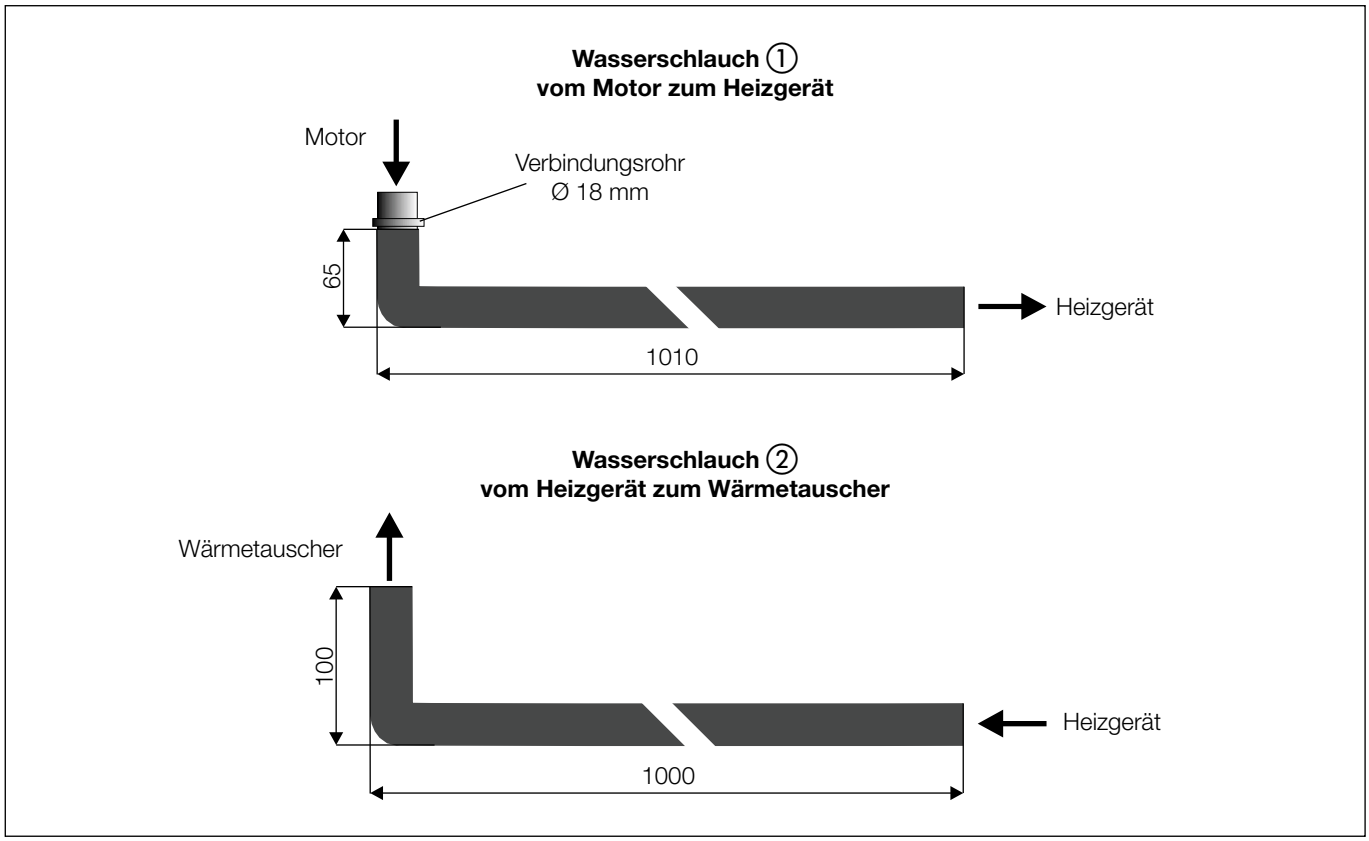
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 1 und 2)

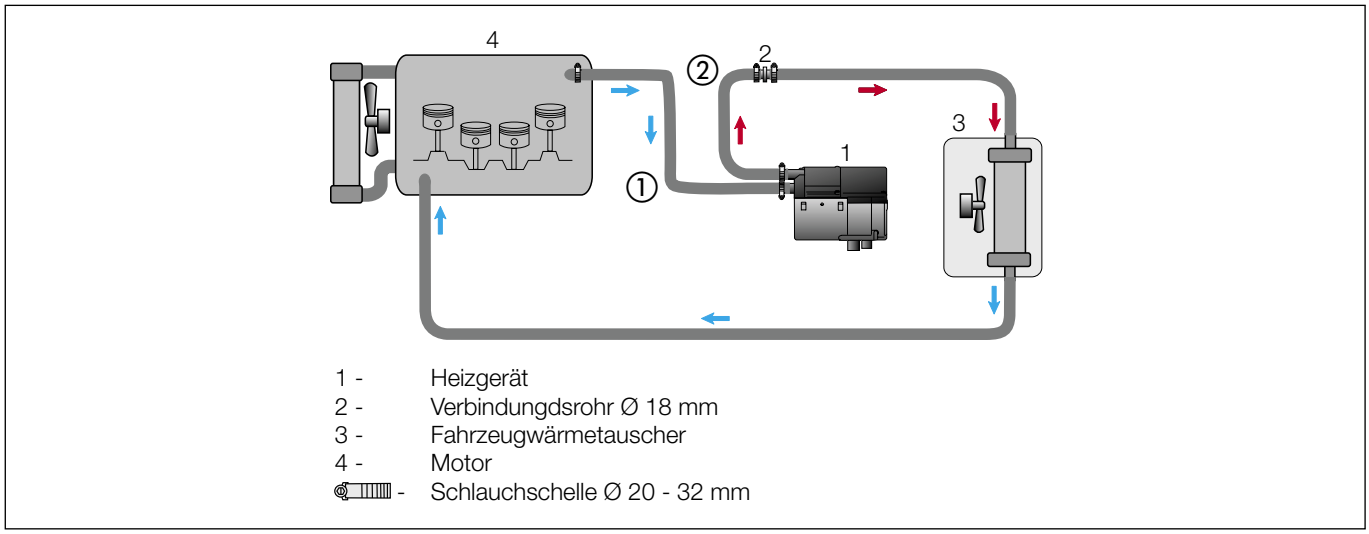
Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1



Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das Schlauchstück (110 mm) entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

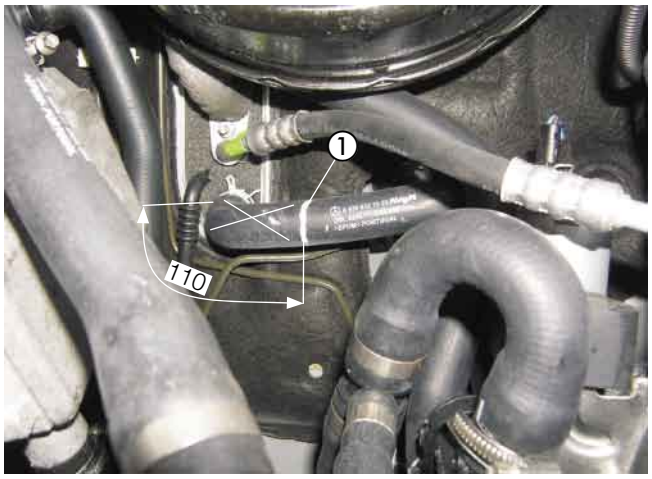


Bild 9

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 10 bis 12)

In die vorhandenen Sechskantstanzungen im Fahrzeug-unterboden entsprechend des Bildes jeweils eine Blindniet-mutter M6 einziehen.

Den Halter (22 1000 50 82 00) in der vorderen Blindnietmutter M6 mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes befestigen.

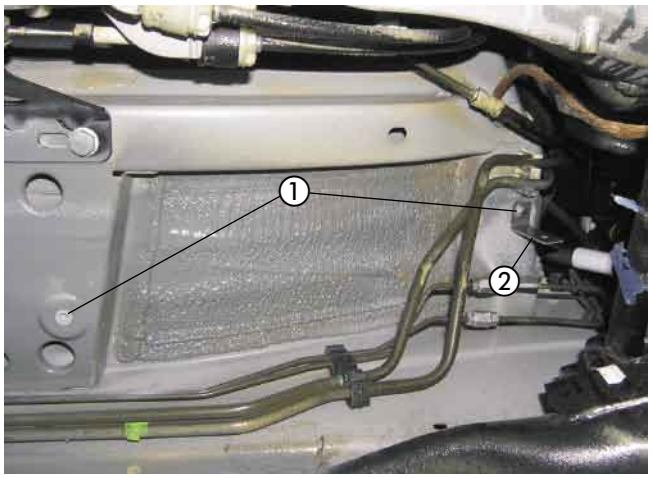


Bild 10

① Blindnietmutter M6
② Halter (22 1000 50 82 00) montiert

Den Wasserschlauch ① am Wasserschlauch des Motors anschließen.
Das andere Ende des Wasserschlauches zum Heizgerät führen und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes an-schließen.

Den Wasserschlauch ② am Stutzen des Wärmetauschers anschließen.

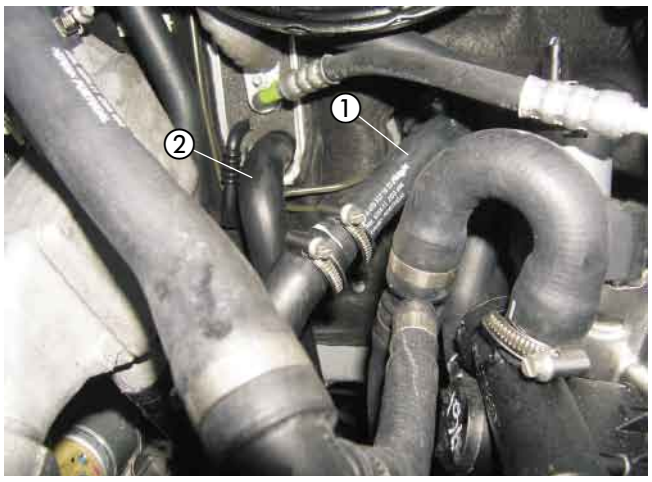


Bild 11

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

4 Wasserkreislauf

Die Wasserschläuche mit gummierten Schellen Ø 28 mm am Halter (22 1000 50 82 00) bzw. an der Blindnietmutter M6 entsprechend des Bildes mit jeweils einer Schraube M6 x 25 fixieren.

Die Wasserschläuche untereinander mit Schlauchhaltern, drehbar entsprechend des Bildes verbinden.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

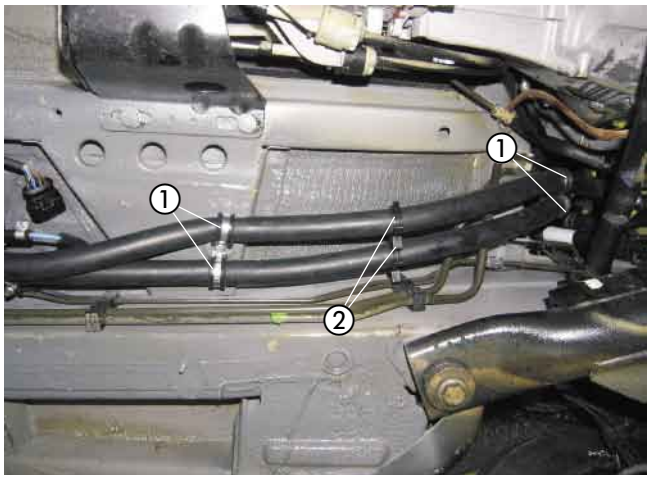


Bild 12

① gummierte Schellen Ø 28 mm
② Schlauchhalter, drehbar

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 13 bis 16 sowie Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° schräg abschneiden.

Den Tank ausbauen.
Dazu die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

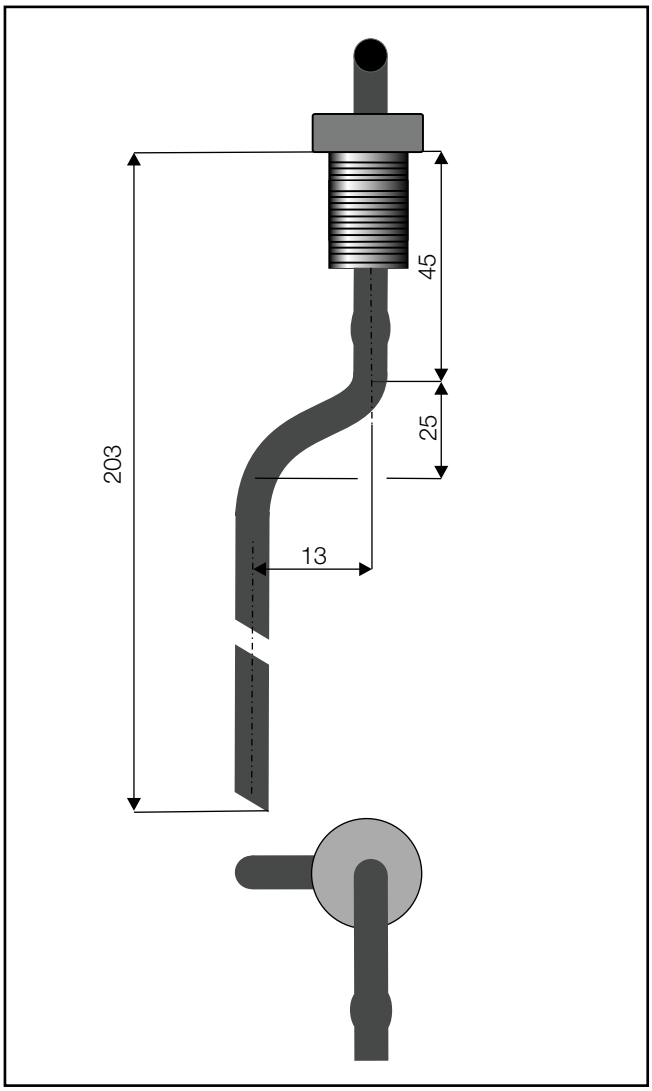
Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und Scheibe B8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 3

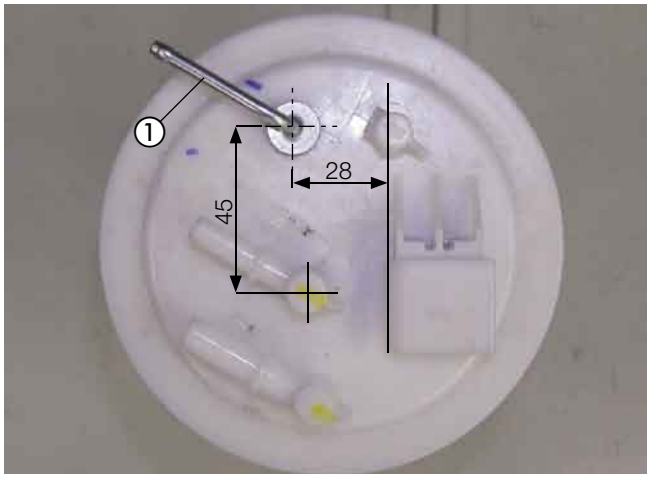


Bild 13

① Tankentnehmer montiert

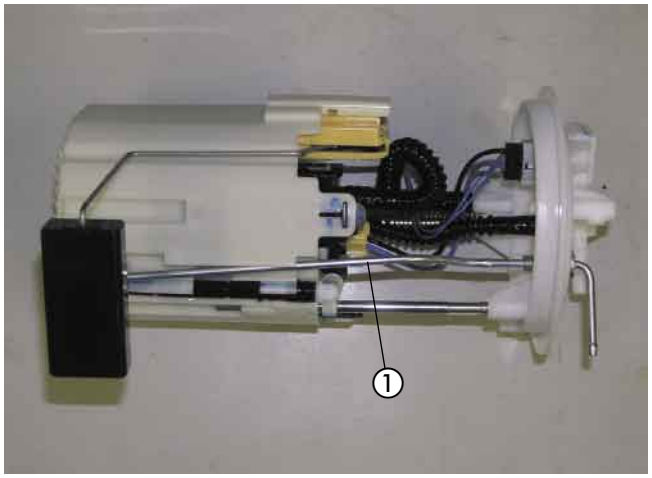


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an die Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

Den Tank wieder einbauen.

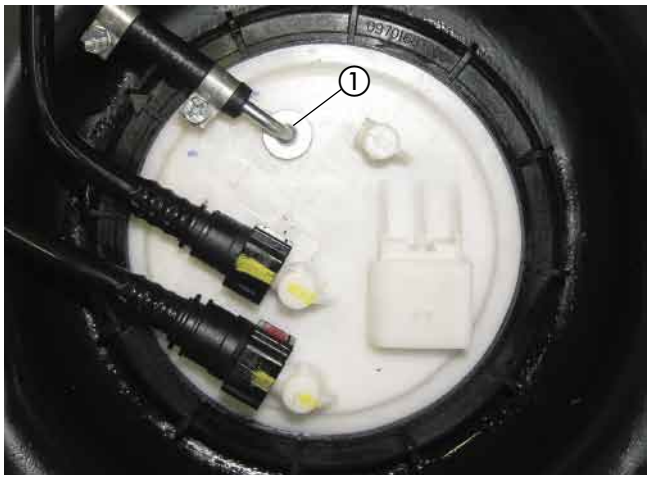


Bild 15

① Tankentnehmer angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz des Heizgerätes vor den Tank verlegen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Brennstoffleitungen an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

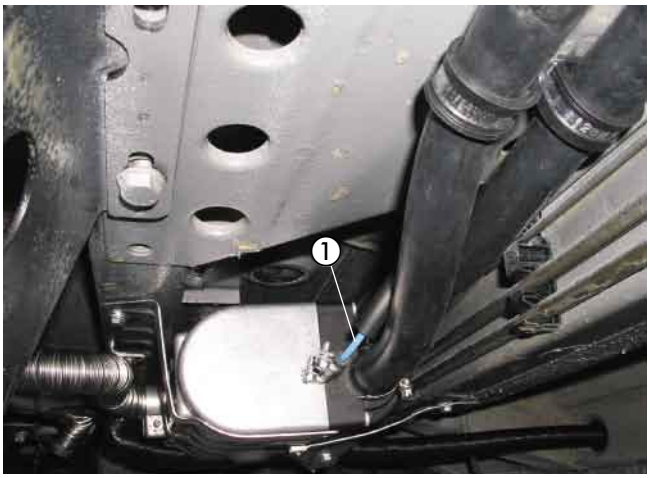


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt und angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bilder 17 und 18 sowie Skizzen 4 und 5)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Hauptkabelbaum durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Batteriekasten führen.

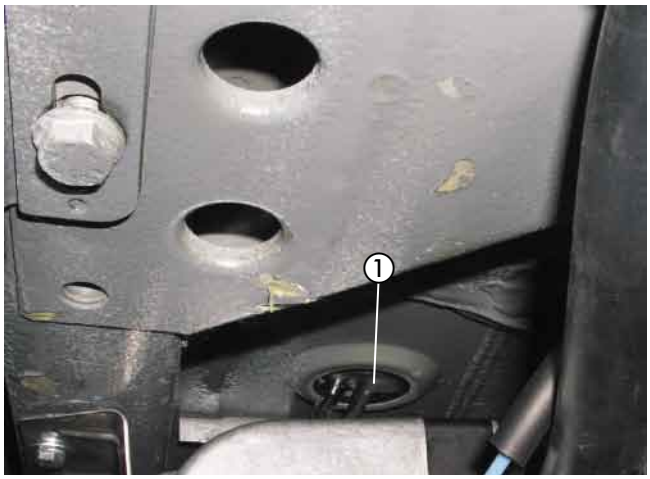
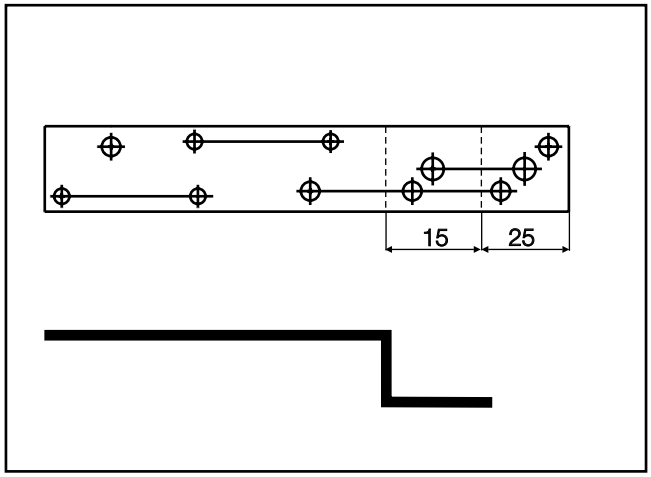


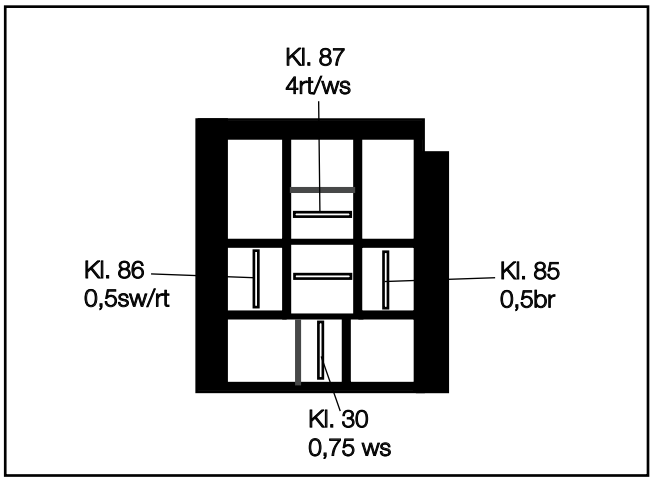
Bild 17

① Kabeldurchführung

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze formen.
Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und die Steckhülse in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi aus dem Relaissockel auscrimpen, diese werden nicht benötigt.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel im Batteriekasten an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm mit einer Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.
Das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.
Die Sicherung 25A durch eine Sicherung 3A ersetzen.



Skizze 4



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

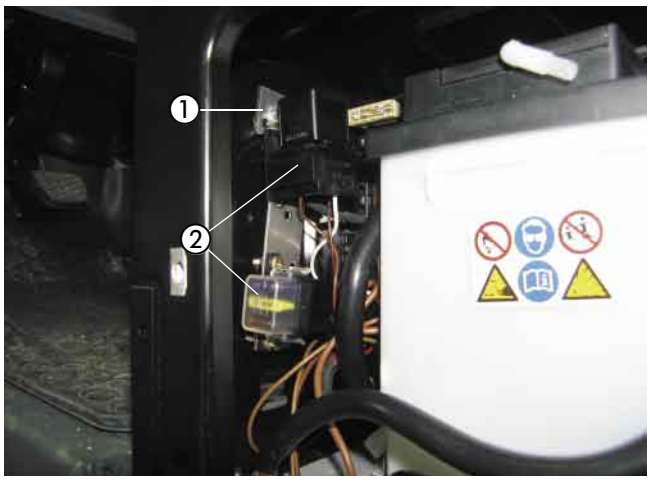


Bild 18

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 19 und 20 sowie Skizzen 5 und 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt durch das H2 CAN-Modul. Dazu das H2 CAN-Modul rechts an der Stirnseite im Batteriekasten an der vorhandenen Bohrung Ø 6 mm mit einer Schraube M4 x 16, einer Mutter M4 und einer Karrosseriescheibe B4 entsprechend des Bildes befestigen und den Kabelstrang anschließen.
Das Kabel 0,75 mm² ws vom H2 CAN-Modul in den Steckplatz 30 des Relaissockels einrasten.

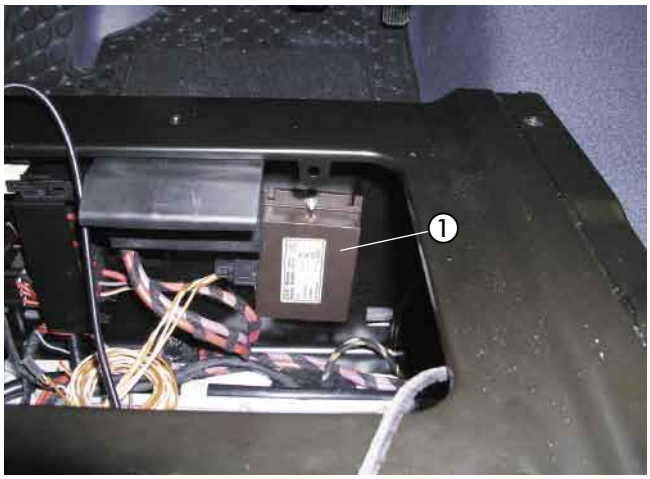


Bild 19

① H2 CAN-Modul montiert

Den 2-poligen schwarzen Stecker mit den Kabeln 0,35 mm² br und 0,35 mm² ws vom H2 CAN-Modul unter dem Teppich zur Beifahrerseite hinter das Handschuhfach verlegen.

Den 2-poligen schwarzen Stecker in den Steckplatz 7 der Steckerleiste einrasten.



Bild 20

① 2-poliger schwarzer Stecker mit den Kabel 0,35 mm² br und 0,35 mm² ws angeschlossen

Stromversorgung
(siehe Bilder 21 und 22)

Das Pluskabel 0,75 mm² rt/ge vom H2 CAN-Modul zum Pluspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 anschlagen und entsprechend des Bildes anschließen.



Bild 21

① Pluskabel 0,75 mm² rt/ge angeschlossen

6 Elektrik

Das Minuskabel 2,5 mm² br vom Heizgerät und das Kabel 0,75 mm² br vom H2 CAN-Modul zum Massestützpunkt links neben der Batterie verlegen.
Die Minuskabel gemeinsam in einem Kabelschuh A8 am Massestützpunkt mit Mutter M8 anschließen.

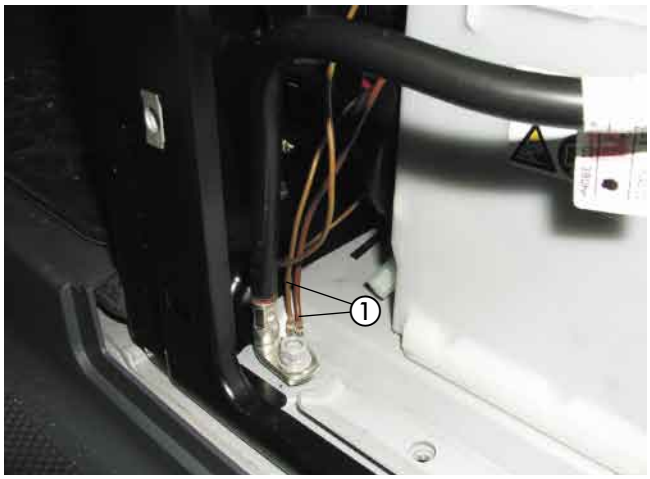
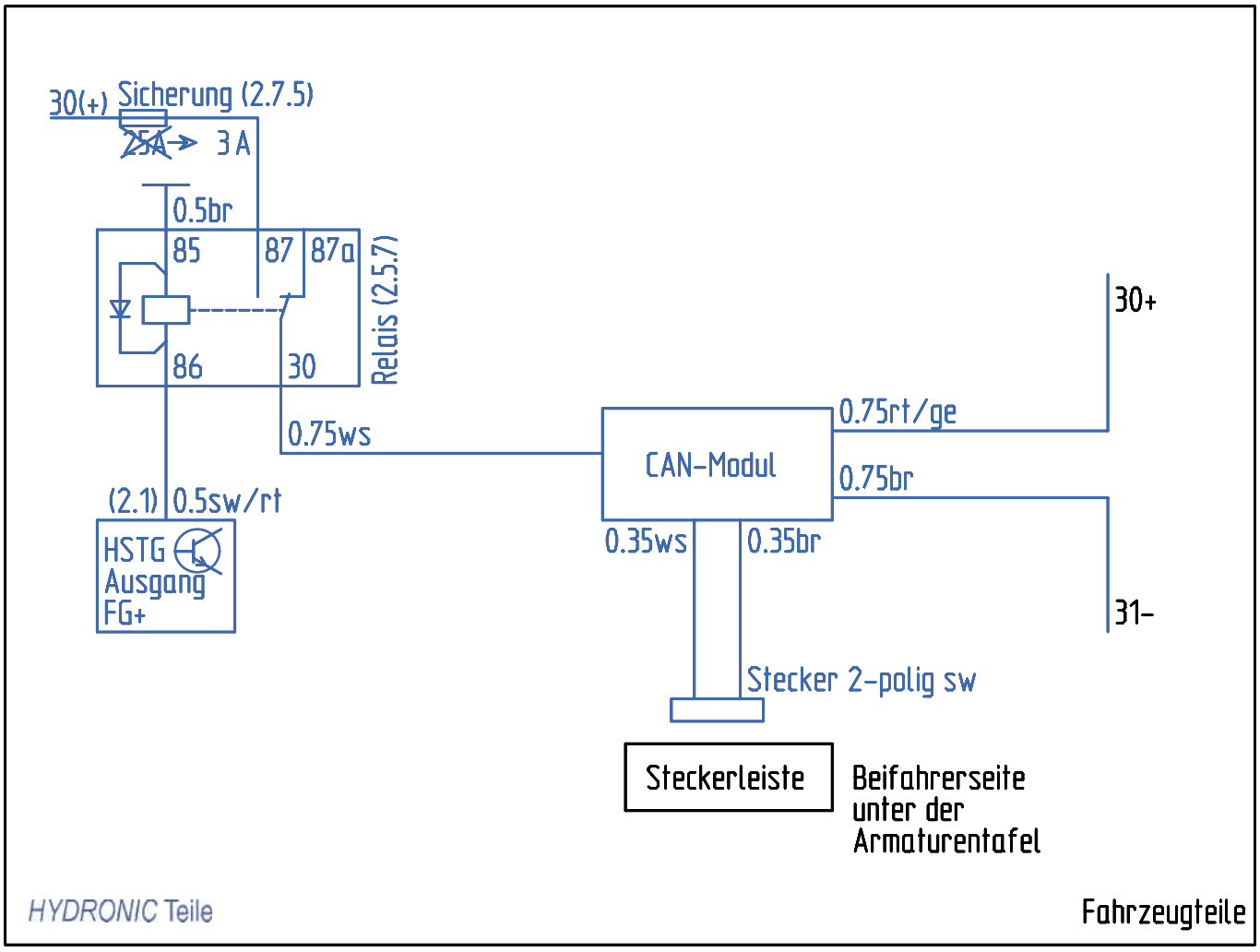


Bild 22

① Minuskabel 2,5 mm² br und 0,75 mm² br angeschlossen



Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 23)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Lenksäule entsprechend des Bildes montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 23

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 24 bis 26)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ rechts auf die Blende entsprechend des Bildes montieren.
Dazu die Blende ausbauen, eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 24

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter (22 9000 50 65 04) befestigen.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit Halter rechts unter der Armaturentafel neben dem Handschuhfach an der vorhandenen Strebe mit der angeschweißten Mutter mit Schraube M6 x 16 montieren.



Bild 25

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Den Temperaturfühler entsprechend des Bildes an der A-Säulenverkleidung im Fußraum des Beifahrers befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts zur A-Säule der Beifahrerseite führen und im Türgummi zur B-Säule verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

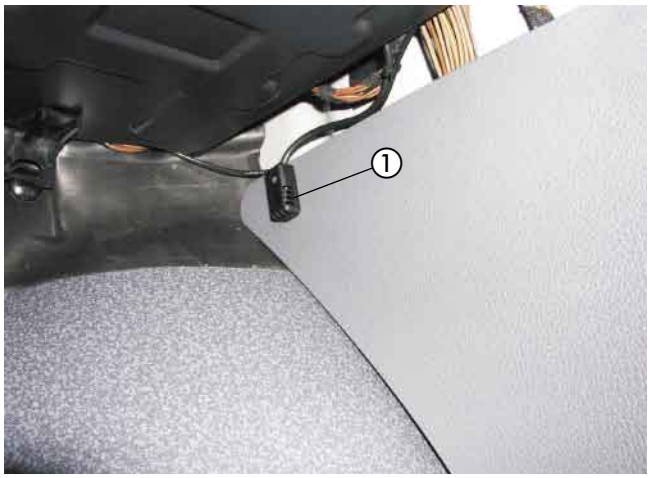


Bild 26

① Temperaturfühler

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

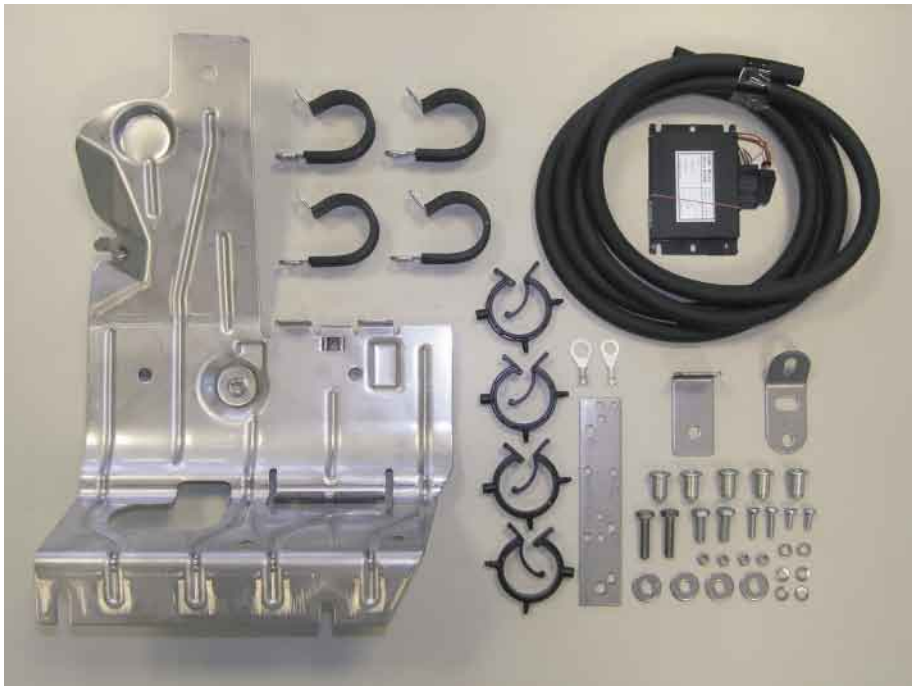
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile daraus zu verwenden:	1	24 8326 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Uni (94 01)	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Halter R/R+	1	
	H2 CAN-Modul	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Linsenschraube M4 x 16	2	
	Skt.-Schraube M6 x 25	2	
	Skt.-Mutter M4	4	
	Karosseriescheibe B6	4	
	U-Scheibe B4	2	
	Federscheibe B4	4	
	Blindnietmutter M6	5	
	Kabelschuh A6	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Schlauchhalter drehbar	4	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	4	
	Moosgummischlauch	1,5 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz



9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 1 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler